

"Der Gedanke ist das Saatkorn der Tat"

Autor(en): **Cantoni, Fabio E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **75 (2013)**

Heft 3: **"Mittendrin"**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-720205>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Der Gedanke ist das Saatkorn der Tat.»

Geschätzte Bildungstagsteilnehmende Liebe Leserinnen und Leser

Mit der Organisation und Durchführung des 3. Bündner Bildungstages löst der SBGR sein im Jahr 2007 gemachtes Versprechen ein. Gemeinsam sind wir damals mit der Idee für einen Tag der Bildung – mit dem Fokus Volksschule – gestartet. Der SBGR stellt heute unter dem Thema «mittendrin» die Kinder ins Zentrum.

Dies macht Sinn, da bei vielen Diskussionen das Kind zwar mitgedacht, nicht aber namentlich erwähnt wird. Dies obwohl es örtlich betrachtet klar im Zentrum, eben «mittendrin», steht. Alle Vorkehrungen und Bestrebungen müssen letztendlich den Zweck verfolgen, das Vorankommen der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen – gemeinsam mit ihnen eine gute Ausgangslage für eine prosperierende Zukunft zu schaffen.

Eine weitere Bedeutung von «mittendrin» ist aber auch zeitlich, im Sinne von «gerade dran» zu verstehen. Hier geht es nicht mehr um örtliche Vorkehrungen und Organisation, sondern ums aktive Lernen. Da stellen sich doch ein paar Fragen: Wie geht es unseren Schülerinnen und Schülern dabei? Fühlen sie sich unterstützt? Können sie gut lernen? Gehen sie gerne zur Schule?

Auf all diese Fragen gibt es aktuelles, fundiertes Zahlenmaterial des Schulinspektorates Graubünden, welches sich auf 22'524 Aussagen von Schülerinnen und Schülern abstützt. Kürzest zusammengefasst: 90% und mehr fühlen sich durch ihre Lehrpersonen gut bis sehr gut unterstützt, schätzen das angemessene

Tempo, die hilfreichen Erklärungen und die angstfreie Atmosphäre. Über drei Viertel der Befragten gehen gerne bzw. sehr gerne zur Schule. Eigentlich könnten wir uns nun zufrieden zurücklehnen!

Oder sollten wir doch den fehlenden 10% auf den Grund gehen? Oder herausfinden, warum ein knappes Viertel eher ungern zur Schule geht? Ja, wir sollten – oder besser noch: Tun wir es! Den Anfang dazu könnte der heutige Bildungstag in Davos machen. Die Denkanstösse der Referenten, die Gespräche mit den andern Akteuren im Bildungswesen und der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen könnten den Grundstein für unsere Gedanken dazu sein. Ganz nach dem Zitat von Ralph Waldo Emerson, einem US-amerikanischen Philosophen: Der Gedanke ist das Saatkorn der Tat.

In diesem Sinne danke ich der Präsidentin des SBGR, Gabriela Aschwanden, und ihrem Vorstand für den heutigen Bildungstag und freue mich auf einen regen Gedankenaustausch.

Fabio E. Cantoni
Präsident LEGR

PS: Mit dieser Ausgabe ändert sich das Erscheinungsbild des Bündner Schulblattes. Das neue Titelblatt bemerkt?

Grund dafür ist eine Kooperation mit dem SBGR – auch im Schulblatt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und die nächsten bündnerischen Themen.

